

DIN EN 16837

ICS 97.220.10

Einsprüche bis 2015-05-13

Entwurf**Sportböden –
Bestimmung der linearen Reibung zwischen Schuh und Boden;
Deutsche Fassung prEN 16837:2015**

Surfaces for sports areas –
Determination of linear shoe/surface friction;
German version prEN 16837:2015

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2015-03-13 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nabau@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 18 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 16837:2015) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 217 „Sportböden“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-20 AA „Kunststoffflächen“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Sportböden — Bestimmung der linearen Reibung zwischen Schuh und Boden

Sols sportif

Surfaces for sports areas — Determination of linear shoe/surface friction

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.5a

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Verfahren	4
4.1 Allgemeines	4
4.2 Prüfeinrichtung	4
4.3 Kalibrierung	8
4.4 Geräte	9
4.5 Probekörper	9
4.6 Durchführung	9
4.7 Prüfung vor Ort	10
4.8 Berechnung der Ergebnisse	10
5 Prüfbericht	11
Anhang A (normativ) Validierung der Leistung des Pendelprüfgeräts	12
A.1 Validierung der Leistung des Pendelprüfgeräts	12
A.1.1 Allgemeines	12
A.1.2 Durchführung	12
A.2 Kalibrierung des Pendelprüfgeräts	13
A.2.1 Wägen der Einzelteile	13
A.2.2 Ausbalancieren der Pendelarmeinheit	13
A.2.3 Einstellen der effektiven Federspannung	13
A.2.4 Einstellen des Zeigeranschlags	13
A.3 Ausführliche Angaben zu den Skalen	14
Literaturhinweise	16

Vorwort

Dieses Dokument (prEN 16837:2015) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 217 „Sportböden“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

1 Anwendungsbereich

Dieser Europäische Norm-Entwurf legt ein Prüfverfahren für die Bestimmung der Reibung zwischen Schuh und Boden auf synthetischen Sportböden fest. Das Verfahren kann zur Beurteilung von Sportböden sowohl im Innen- als auch im Außenbereich angewendet werden.

ANMERKUNG Dieses Verfahren ist für Langflor-Kunststoffrasenflächen nicht geeignet.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO 48, *Rubber, vulcanized or thermoplastic — Determination of hardness (hardness between 10 IRHD and 100 IRHD)*

ISO 4662, *Rubber, vulcanized or thermoplastic — Determination of rebound resilience*

ISO 7619-2, *Rubber, vulcanized or thermoplastic — Determination of indentation hardness — Part 2: IRHD pocket meter method*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

**3.1
Gleitwiderstand**
Eigenschaft der Oberfläche, die die relative Bewegung zwischen dem Kontaktbereich des Schuhwerks (Schlupf) und dem Sportboden begrenzt

**3.2
Reibung**
Widerstand gegen die relative Bewegung zwischen zwei Körpern, die sich einander berühren

**3.3
vertikale Last**
vertikale Kraft, die durch den Prüffuß auf den Sportboden ausgeübt wird

4 Verfahren

4.1 Allgemeines

Das Pendelprüfgerät besteht aus einem federbelasteten Gleitkörper (Prüffuß), der aus Normgummi hergestellt und am Ende eines Pendels befestigt ist. Beim Loslassen des Pendels aus einer horizontalen Lage schwingt der Gleitkörper über die Prüfoberfläche und die Steighöhe verringert sich, woran der Energieverlust mit einer kalibrierten Skale gemessen wird.

4.2 Prüfeinrichtung

4.2.1 Das Pendelprüfgerät muss die wesentlichen nachstehend aufgeführten Merkmale aufweisen, die auch in Bild 1 dargestellt sind.